

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

Präambel

Der Schulförderverein der Oberschule an der Helgolander Straße e.V. ist Anbieter für das Mittagessen an der Schule und organisiert auch die Ausgabe in der Mensa. Mit Hilfe des Internetportals MensaMax wird die Abrechnung des Mittagessens durchgeführt. Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen dienen der klaren Abgrenzung der Rechte und Pflichten zwischen dem Anbieter und Nutzern (z.B. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrern) des Mensaangebots.

§1 Vertragsnehmer

1. Vertragspartner sind der Schulförderverein der Oberschule an der Helgolander Straße e.V. und die jeweils angemeldete Person. Im Falle der Schülerinnen und Schüler sind dies die Erziehungsberechtigten.
2. Nutzer im Sinne dieser AGB ist die jeweils angemeldete Person (Kunde).

§2 Nutzerkonto und Identifikation

1. Die Anmeldung im MensaMax-System ist Voraussetzung für die Teilnahme am Geschäftsverkehr.
2. Der Kunde wird von der Schule angemeldet. Darüber wird der Kunde schriftlich informiert. In diesem Zuge werden ihm seine Zugangsdaten mitgeteilt. Durch das Einloggen in das Portal, der Zustimmung zu dieser AGB und der Zustimmung zur Datenschutzerklärung, entsteht eine wirksame Geschäftsbeziehung.
3. Der Nutzer erhält neben der Mitteilung seiner Zugangsdaten (Login-Name und Passwort) in der Regel ein Legitimationsmedium zur Identifikation. Dies ist eine Mensakarte.
4. Die Mensakarte ist nicht übertragbar.

§3 Benutzerkontenführung und Entgelte

1. Das Benutzerkonto in MensaMax wird als Guthabenkonto eingerichtet.
2. Dieses kann durch Überweisung oder Bareinzahlungen in der 1. Pause in der Mensa jederzeit aufgeladen werden.
3. Die Gutschrift von überwiesenen Beträgen erfolgt in der Regel innerhalb von 1 bis 2 Werktagen.
4. Die Zuordnung von eingegangenen Beträgen auf dem Mensa-Konto erfolgt über die Angabe der korrekten ID-Nummer auf dem Verwendungszweck des Überweisungsträgers. Der Kunde ist für die korrekte Angabe auf dem Überweisungsträger und damit der korrekten Zuordnung selbst verantwortlich. Eine falsche Angabe kann eine falsche Zuordnung, eine verzögerte Zuordnung oder eine Nicht-Zuordnung zur Folge haben. Der Anbieter kann in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
5. Die Kosten für das Legitimationsmedium betragen:
Die erste Ausgabe der Mensakarte erfolgt kostenlos. Bei Verlust wird eine Gebühr von 5,- Euro für eine Ersatzkarte fällig.
6. Für die Führung des MensaMax-Kontos fallen für den Nutzer/Kunden keine Kosten an.

§4 Kontoübersicht

Der Kunde/Nutzer kann, sofern sie freigeschaltet ist, über das Einloggen in MensaMax unter Angabe von Projekt, Einrichtung, Benutzername und Passwort u.a. folgende Aktionen durchführen:

- Kontobewegungen und – stand abfragen
- weitere Daten einsehen, die über ihn gespeichert sind

Dies ist auch mit der MensaMax App möglich.

§5 Bezahlung/Kontostand/Essensausgabe

1. Der Essenspreis wird im Voraus bezahlt. Es wird immer der aktuelle Kontostand in MensaMax angezeigt.
2. Essen ohne ausreichendes Guthaben ist nicht gestattet. Ausnahmen hiervon können nur in Sonderfällen gemacht werden.
3. Die Bezahlung erfolgt mittels der Mensakarte. Im Ausnahmefällen mit der ID Nummer.
4. Im System ist ersichtlich, wann der Nutzer gegessen hat.

§7 Haftung und Sperrung

1. Das persönliche Passwort darf nur dem Kunden/Nutzer bekannt sein. Für eventuellen Schaden, der durch fahrlässigen Umgang mit dem Passwort entsteht, haftet ausschließlich der Kunde/Nutzer.
2. Der Anbieter haftet nicht bei Verlust oder Diebstahl der Mensakarte bis zur Sperrung derselben für eventuellen Missbrauch.

§8 Kündigung

1. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit schriftlich gegenüber dem Verein kündigen.
2. Der Vertrag endet automatisch mit der Abmeldung des Nutzers von der Schule.
3. Der Vertrag endet automatisch mit Beendigung der Leistungserbringung durch den Anbieter.
4. Bei Vertragsende wird der Kunde vom Schulförderverein der Oberschule an der Helgolander Straße e.V. über sein Restguthaben in MensaMax informiert. Der Kunde muss bei einem Restguthabens über 10 Euro eine Bankverbindung für die Erstattung des Restbetrages angeben. Es erfolgt ausschließlich eine Rückvergütung per Überweisung. Wird keine Bankverbindung angegeben, so verfällt der Anspruch auf Rückerstattung nach Ablauf von 6 Monaten nach Vertragsende. Beträge unter 10 Euro werden auf Wunsch auch bar ausgezahlt.